



REVIEW 01-06 2011



BOOT-DÜSSELDORF

SPORTLER-EHRUNG

INDOORCUP WINDEN

FRÜHLINGSFEST

LANGSTRECKE OB

DRAGONBOAT-CUPS BORKEN

LANDESMEISTERSCHAFT NRW

2. SCHÜLERCUP BOCHOLT

INNENHAFENFEST DUISBURG

12. DRACHENBOOTCUP DATTELN



龍舟隊 Blue Dragons
Dragonboat-Club Borken e.V.

WIR HALTEN UNS DRAN!

Jugendschutzgesetz
und jugendmedienschutz-
Staatsvertrag
der Länder.

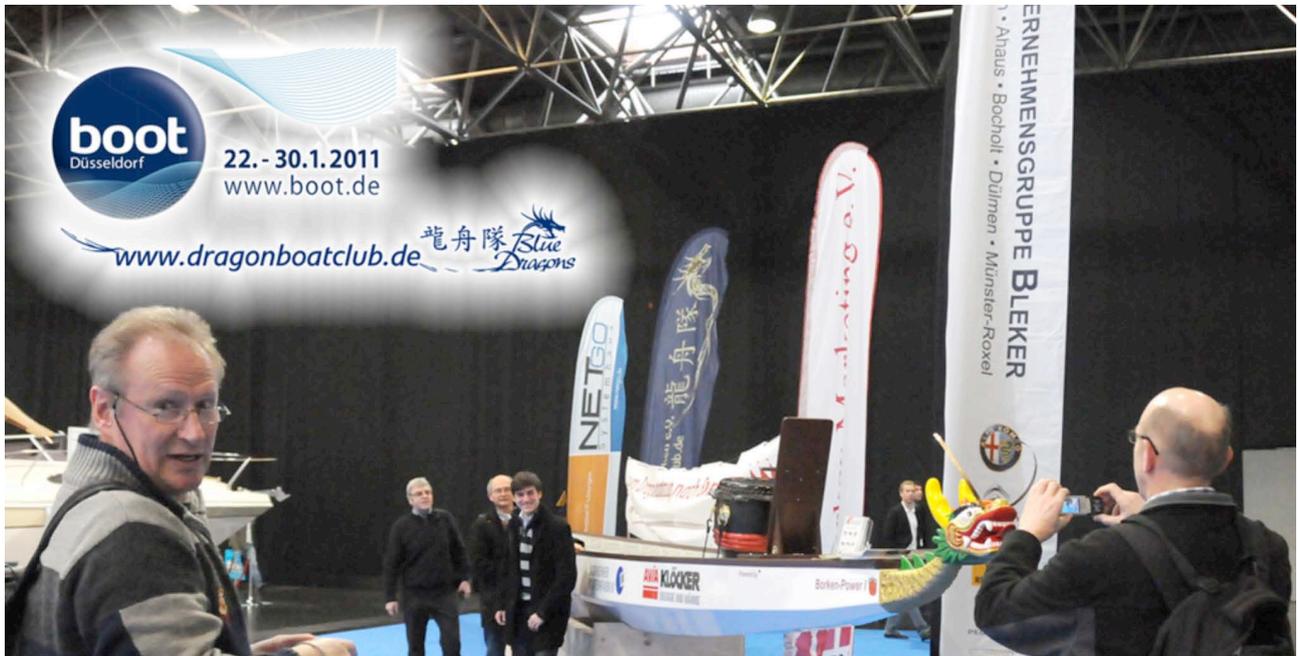
Verbot

www.dragonboatclub.de

NEWS LETTER 01-2011



Der Dragonboat-Club auf der Boot in Düsseldorf!



Borken/Düsseldorf. 9 Tage Messe in Düsseldorf sind nun Geschichte und wir haben wohl einen guten Eindruck bei den zahlreichen Gästen am Messestand hinterlassen. Auch unsere örtliche Presse war sogar am letzten Tag vor Ort und hat einen kleinen Video produziert. Klickt mal unter www.borio.tv Daneben hat Radio WMW, die Stadt Borken, der Stadtanzeiger und Hallo Borken berichtet. Herr Markus Lask, Pressesprecher BM Borken hatte zudem eine offizielle PM versendet. In der Zeit vom 22. bis 30.01. machten wir Werbung für den 4ten Dragonboatcup am 21./22. Mai 2011 in Borken am Pröbstingsee. Darüberhinaus hatten wir auch viel Infomaterial vom Borkener Touristbüro für unsere Kreisstadt mit all seinen Möglichkeiten für Freizeit und Urlaub.

Borken-Power I



Powered by





Sportler-Ehrung 2011 Stadt Borken

Bereits zum 21. Mal fand die Sportlerehrung der Stadt Borken und des Stadtsportverbandes statt. Im Mölndal-Saal der Stadthalle Borken begrüßten Bürgermeister Rolf Lührmann und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Josef Nubbenholt, die Sportlerinnen und Sportler sowie die anwesenden Gäste. Es gab wieder viel Edelmetall zu verleihen: In der Einzelwertung wurden 13 Goldmedaillen, 19 Silbermedaillen und 13 Bronzemedaillen verliehen. In der Mannschaftswertung 3 Goldmedaillen (dazu 16 Gold-Anstecknadeln für die Mannschaftsmitglieder), 7 Silbermedaillen (dazu 46 Silber-Anstecknadeln) und 4 Bronzemedaillen (dazu insgesamt 39 Bronze-Anstecknadeln für die Mannschaftsmitglieder). Die Ehrungen nahm Bürgermeister Rolf Lührmann vor.

Unsere geehrten Sportlerinnen und Sportler im Einzelnen, die Silbermedaille erhielten:

Blue Turbos Damen Senioren Katherine Kaminski, Elke Südholt, Anja Geisler, Mechtild Rensing und Inge Ebbing. **Flying Turbos Herren Senioren** Ralf Südholt, Fritz Kleinkathöfer, Karl-Heinz van Hall, Jarek Wesolowki, Wolfgang Bruns, Marek Kaminski, Klaus Tenkamp und Rainer Wissing und die Bronzemedaille:

Young Blue Dragons: Kira Nienhaus, Larissa Kraft, Jasmin Ebbing, Christiana Perreira, Lynn Buss, Johanna Büscher, Maren Stenpaß, Verena Höffgen, Luisa Dirks, Maria Jackel, Marvin Kraft, Jan Hörnemann, Sven Wienand, Ole Fingerhut, Florian Rosnau, Julian Hauke, Elias Bacher, Fabian Zdziarstek, Steven Heistermann, Cliff Wecker, Sebastian Limberg, Dimitrij Jedich, Christoph Storck, Reinhard Fingerhut.



... der richtige Weg

Sportler-Ehrung 2011





Blues meets Turbos



Borken/Minden. Wie 2010 war es eine super Stimmung bei der offenen Deutschen Meisterschaft, dem Indoor-Cup in Minden für Drachenboote. Man traf viele alte Bekannte und die Teams, mit denen man in der Vergangenheit tolle Wettkämpfe und super Erfolge erpaddelt hatte. Die ersten 2 Vorläufe wurden souverän gewonnen. Dann kam es zu einer Vorentscheidung gegen die Thunder Dragons, mit denen man sich bereits in Mülheim 2009 und 2010 erfolgreich durchsetzen konnte. Die Thunder erwischten eine Top-Start und zogen die Blues ruckzuck 1,5 Meter an das Beckenend. Doch man konnte sich wieder zurückkämpfen, doch da waren die 60 Sekunden vorbei. Die Hupe beendete den Fight und die Thunder Dragons zogen in die nächste Runde. Doch das war noch nicht das Ende der spannenden Begegnungen. Die Flying Turbos, unsere Freunde aus Duisburg waren die nächsten Gegner. Wieder ein super harter Fight, diesmal mit dem glücklicheren Ende für uns. Zum krönenden Abschluss mussten wir dann noch mal gegen die Centros ran. Eine Begegnung der besonderen Art, da 5 von uns mit den Centros für die WM in Toronto (Kanada) trainieren. Die Jungs aus OB erwischten uns beim Start knallhart und überraschend. Doch am Ende des Tages belegten wir den einen respektablen 10. Platz, vor uns die **Centros** auf Platz 9 und die **Flying Turbos** auf Platz 12. Summa summarum ein tolles Ergebnis für unsere Blue Dragons.





2. Deutsche Meisterschaft Drachenboot Langstrecke 2011



2. Deutsche Meisterschaft
Langstrecke 21,5 KM Oberhausen 2011

Klasse Masters Mixed		
1	RHEINGAUNER Masters Mixed	Schierstein 1:34:41
2	OWL-UNITED	Herford 1:40:32
3	RUHRSTEINE WÖLFE	Duisburg 1:42:13

Klasse Senioren Mixed		
1	HANNOVER ALLSPORTS TEAM	Hannover 1:30:32
2	NECKAR Drachen	Heilbronn 1:31:15
3	ROTER DRACHE	Mülheim 1:34:00

Klasse Senioren Männer		
1	THUNDER Dragons	Bad Säckingen 1:28:11
2	TEAM UCKERMARK I	Uckermark 1:34:35
3	TEAM UCKERMARK II	Uckermark 1:40:03

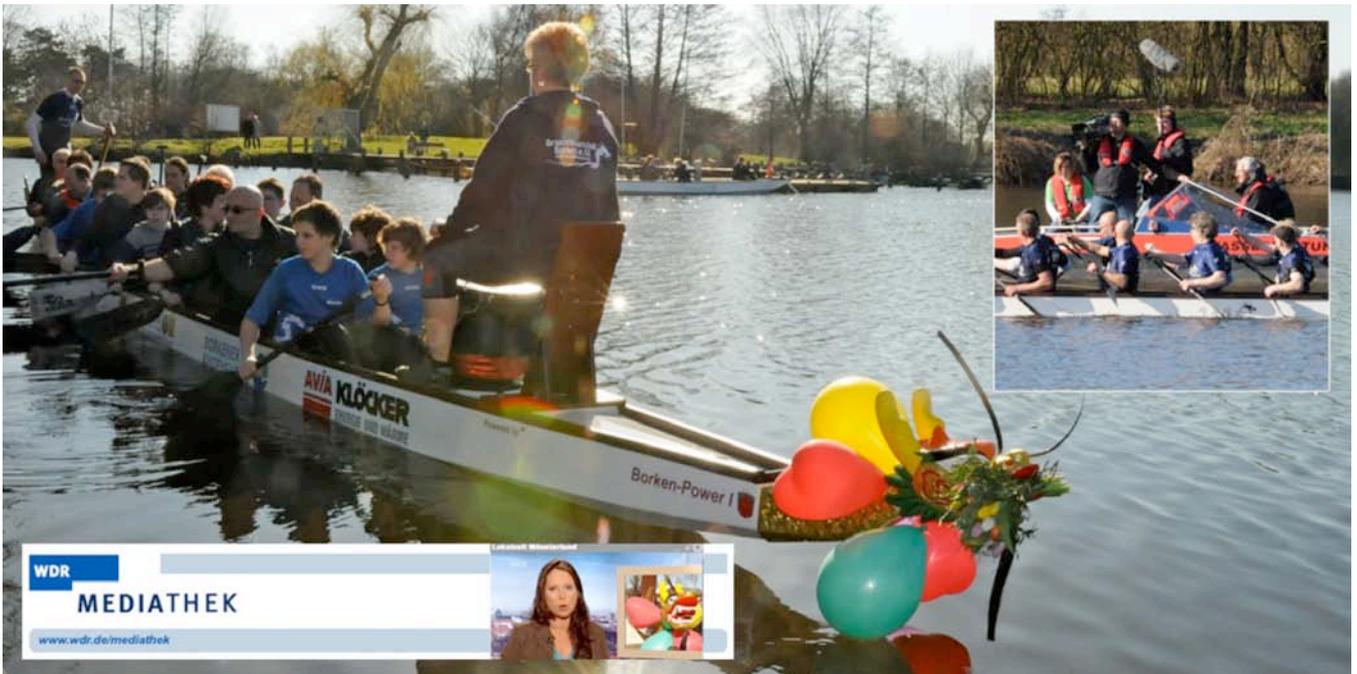
Borken/Oberhausen. 26. März 2011. Oberhausen und der TC 69 sind bekannt für den Langstreckencup über 21,5 Kilometer, der immer das Frühjahr einläutet. Teams aus ganz Deutschland reisen nach OB um sich dieser sportlichen Herausforderung zu stellen. 2010 reiste man nach Saarbrücken und fuhr bzw. paddelte man 10,5 Kilometer im Rahmen der 1. Deutschen Meisterschaft. Der TC 69 war nun 2011 der Ausrichter für die 2. Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Langstrecke über 21,5 Kilometer, neben den 16 Teams, die sich für die DM angemeldet hatten, kamen auch 5 so genannte Fun-Sport-Teams zur Besten-Ermittlung im Rahmen des 9. Langstreckencups bzw. 2. Deutschen Meisterschaft. Gestartet wurde in den Kategorien Masters Mixed (Ü 40), Senioren Mixed (Ü 18), Senioren Männer (Ü18) und Fun Sport gem. den Wettkampffreglement des Deutschen Kanu Verbandes für Drachenboote. Die Regatta-Leitung lag bei Dirk Riedel (Referat Sportausschuss Vorsitz) und Elke Roß (Referat Sportausschuss/Referat Wettkampfrichterwesen), die mit Ihrem Wettkampfrichter-Stab den ordnungsgemäßen Ablauf der Regatta gewährleisten sollten und auch für alle Beteiligten zufrieden stellend durchgeführt haben. Pünktlich um 14 Uhr starteten die ersten Teams im vorgeschriebenen 30 Sekunden Abstand bei bewölktem Himmel auf dem Rhein-Herne Kanal zu den 21,5 Kilometern. Die Blue Dragons gingen als 1te in Ihrer Kategorie um 14:03:30 auf die Strecke. Leider waren nicht alle Teams im vorgegebenen zeitlichen Rahmen an der Startlinie, entweder passierten sie zu früh dieselbige oder manövierten sich als Nachzügler durch die Startreihe der wartenden Teams. Dafür kassierten man dann Zeitstrafen, die diese nicht wirklich störten, denn sie dominierten in ihrer Klasse das Feld, wie die Ergebnisse eindrucksvoll belegen. Hatten die Blues 2010 viele Teams mit Ihrer Leistung überrascht und diese dann für dieses Jahr motiviert, doch mehr zu trainieren, so waren sie dieses Jahr nicht mehr die Jäger sondern wurden zu Gejagten. Doch Trainer Ralf Südholt war mit der Leistung der Blue Dragons mehr als zufrieden, denn man konnte die Gegner, die 2010 deutlich besser waren in diesem Jahr gut auf Distanz halten. Die Blue Dragons verbesserten sich von Platz 7 in der Kategorie Senioren Mixed auf Platz 5, klar vor den Kanuwanderern aus Saarbrücken (2010/5.) und den Flying Turbos aus Duisburg (2010/3.), die Centro-Dragons konnten sich im Vergleich zu 2010 deutlich in ihrer Leistung verbessern und platzierten sich vor den Blue Dragons auf dem 4. Platz. Die Deutschen Meister 2011 über 21,5 Kilometer in der Kategorie Masters Mixed sind die Rheingauer aus Schierstein mit einer Zeit von 1:34:41, in der Kategorie Senioren Mixed sind es das Hannover Allsports Teams mit einer Zeit von 1:30:32 und in der Kategorie Senioren Männer sind es die Thunder Dragons aus Bad Säckingen mit einer Zeit von 1:28:11. Bei der Besten-Ermittlung in der Kategorie Fun Sport Mixed wurden die Hamburger Allstars mit einer Zeit von 1:38:17. Mehr zu den Ergebnissen finden Sie auf der website www.dragonboatclub.de, ebenso die Bilder der DM 2011.



Traumstart in die Drachenboot-Saison 2011



Borken/Hoxfeld. Das war ein perfekter Start in die Paddelsaison 2011. Der Dragonboat-Club Borken e.V. hatte zum Frühlingsfest geladen und Petrus schickte herrlichstes Sonnenwetter mit stahlblauem Himmel zum Saisonauftakt. Das nutzten viele Ausflügler und gönnten sich ein erstes Sonnenbad am Pröbstingsee. Der WDR und Borio TV waren dem Ruf nach Borken gefolgt und begleiteten die Blue Dragons bei Ihrem ersten offiziellen Ausflug mit dem nigelnagelneuen Drachenboot Borken-Power-I auf dem See. Nach der traditionellen Bootstaufe wurde das Boot den Fluten übergeben und gemeinsam mit den Sponsoren wurde die Jungfernfahrt erfolgreich absolviert. In den Genuss einer Spritztour kamen dann auch viele Besucher, die den tollen Teamsport auch live erleben wollten. Der Landessportwart des DKV Herr Rolf Krämer war ebenfalls aus Mülheim als Gast und Beobachter am Pröbstingsee und resümierte am Abend, das die Mitglieder des Dragonboat-Club Borken e.V. den Sport allen Besuchern und Neulingen vorbildlich näher gebracht haben. Da freut man sich als Veranstalter und Verein, das über die Stadtgrenzen hinaus, der Stellenwert der geleisteten Vereinsarbeit durch die vielen Besucher und die mediale Präsenz anerkennend honoriert wird.





Landesmeisterschaft NRW 2011

Borken/Duisburg. Die Landesmeisterschaften 2010 standen im Zeichen des Breitensports und unsere Teams Young Blue Dragons und Blue Dragons waren in ihrer Klasse immer ganz oben auf dem Siebertreppchen, mit dem Ergebnis, dass beide Teams im Drachenbootjahr 2011 in der Leistungsklasse fahren wollten und sollten. Das bedeutete für alle Sportler viel Trainingsarbeit. Die grosse Frage war nun bei der diesjährigen Landesmeisterschaft 2011, wo konnte man sich platzieren. Wie gross war der Abstand zu den etablierten Mannschaften, die schon seit Jahren in der höchsten Kategorie den Drachenboot-Sport ausüben und in Ihren Trophäenschränken die unzähligen Pokale von Titeln als Landesmeister, Deutsche Meister, Europameister und sogar Weltmeister stehen haben. Hatte man im Jahr 2010 die Kooperation mit den Flying Turbos des 1. MKC aus Duisburg, so wollte man 2011 ein Team aufstellen, das die Vereinszugehörigkeit deutlich durch alle Sportler innerhalb des Teams auch nach aussen kommunizierte. Eine grosse Aufgabe, die geradezu meisterlich zum Abschluss gebracht wurde. Die Blue Dragons starteten in der Leistungsklasse und hatten so namhafte Gegner wie Roter Drache Mülheim, Centro Dragons Oberhausen und KC Hameln Drachen. Alle zusammen sportliche Gegner, gegen die man sich in den Rennen über 200 Meter und 500 Meter, je 3 an der Zahl und im 2000 Meter Verfolgungsrennen behaupten musste. Die entscheidende Frage war, wie gross ist der Abstand zu diesen TOP-Teams. Zur Freude aller war der Trainer Ralf Südholt, trotz seiner momentanen Gesundheitslage morgens um 6 Uhr am vereinbarten Abreiseplatz eingetroffen. Das gab dem Team einen besonderen Halt. Auch Sportwart Thomas Rülke, der durch einen Unfall leider nicht die Blue Dragons mit seiner sportlichen Leistung wie gewohnt unterstützen konnte, war mit seinen Gehhilfen dabei und konnte die ersten 200 Meter Rennen auf der Trommel das Team anfeuern. Für unsere Schriftführerin Mechtild Rensing, die in den letzten Monaten, sowohl als Übungsleiterin und nach bestandener Schulung zur Steuerfrau, vielen Funteams den Drachenboot-Sport näherbrachte, übernahm Sie auch den verantwortungsvollen Posten als Steuerfrau für die Blue Dragons. C. F. Bacher konnte aufgrund der Orga-Arbeiten für die Landesmeisterschaft NRW und die Europameisterschaften in Duisburg das Team nicht wie gewohnt steuern und auch die anderen elf Steuerleute, die zum einen auch Paddler sind, und zum anderen entweder das Breitensport-Team (Klaus Tenkamp, Pröbstingkutter) oder das Jugend-Team (Anja Geisler/Reinhard Fingerhut) leiten. Kurz um, Mechtild Rensing hatte Ihre Feuertaufe nicht bei irgendeiner Fun-Regatta, nein, Sie musste sich auf der Landesmeisterschaft NRW 2011 auf der Olympia-Regattabahn in Duisburg Wedau behaupten und Ihre Steuerfrau stehen. Die Wetterverhältnisse waren mehr als bescheiden: stürmische Böen auf der Rennstrecke machten speziell die Startzeremonie an der nagelneuen Startvorrichtung zu einem Vabanque-Spiel, welches Mechtild Rensing mit Bravour meisterte. Die drei Rennen über 200 Meter waren für die Blues eine Sache zum aufwärmen, denn das war allen bewusst, trotz intensiven Trainings, das der lange Hammer aus Borken sich erst richtig auf der langen Distanz bewährt. Doch so gravierend waren die zeitlichen Abstände auf der Kurzstrecke dann doch nicht: Es waren immer nur Zehntel Sekunden, die am Treppchen fehlten. Wichtig für die Blues war der direkte Vergleich mit den Centros, die bekanntlich zur WM nach Toronto fahren und sich dementsprechend vorbereiten. Was konnten die Blues leisten? Sie waren stärker als viele dachten, denn die 500 Meter sind das Terrain, auf dem der lange Hammer aus Borken gute Arbeit verrichten kann. Gleich im ersten Lauf konnte man sich den 3. Platz vor den Centros sichern. Das 2. Rennen über die 500 Meter war leider durch die starken Böen beim Start und der neuen Startanlage nicht so optimal und die Centros hatten die Nase vorn. Im 3. Lauf konnte man sich in Augenhöhe die Ziellinie mit den Centros auf den Millimeter genau ansehen. Absolut Zeitgleich. Dann kam noch das grosse Lob von Thorsten Günster, Teamchef der überstarken Roten Drachen aus Mülheim: Tolle Leistung der Blues! Das Team war bis wenige Meter vor dem Ziel auf Platz 2 neben den Roten. Der Knaller dann bei der 2000 Meter Verfolgung!



Mechtild Rensing steuerte bei Ihrer Premiere die Blues auf Platz 3. Sensationell! Das was 2010 über diese Distanz (Breitensport) leider nicht klappte, bedingt durch einen Fahrfehler von C. F. Bacher und der anschließenden Disqualifikation des Teams, machte M. Rensing wieder wett! Das war wichtig für die Blues, trotz der schwierigen Vorbereitungsphase und den personellen Ausfällen. Co-Coach Jutta Hoves hatte einen genauen Trainingsplan von Ralf Südholz erhalten, der genau umgesetzt wurde. Die Blues hatten zudem die Sessions fast durchweg mit reduzierter Mannschaft zu bewältigen. Doch am Ende dieser Landesmeisterschaft NRW 2011 konnten die Blues mehr als zufrieden sein. Mächtig dazu beigetragen haben auch die Young Blue Dragons, die in der Jugendwertung gegen die Water Arrows aus Witten und die Wild Sunny Dragons aus Minden antreten mussten. Übrigens sind dies einer der wenigen Vereine in ganz NRW, die aktive Jugendarbeit im Kanu-Drachenbootsport leisten. Auch die Jugendmannschaften mussten das schwere Tagesprogramm absolvieren:

3 mal 200 Meter, 3 mal 500 Meter und dann als Krönung die 2000 Meter Verfolgung.

Die Young Blues lieferten sich, wie die Oldies packende Kämpfe über diese Distanzen. Die 200 Meter konnte man mit dem 2. Platz auf dem Podium krönen, mit einem Hundertstel Vorsprung. Die 500 Meter waren jetzt eine Hausnummer, die Steuermann Reinhard Fingerhut mit dem erst wenige Tage zuvor komplettierten Team zu wuppen hatte. Anja Geisler hatte in der Vorbereitungsphase alle Hände voll zu tun, zumal Reinhard Fingerhut beruflich und privat nicht immer zur Verfügung stand. Doch dies konnte man mit gemeinsamen Kräften im Verein gut kompensieren und das von Anja Geisler gut vorbereitete Trainingsprogramm wurde mit dem Team-Käptn Fabian Zdziarstek erfolgreich umgesetzt, sodass auch die drei 500 Meter Rennen in einer phantastischen Manier bewältigt wurden. Den Favoriten dieser Rennen hatte man auf jeden Fall sportlich mehr als Paroli geboten. Die Ehrung des dritten Platzes nahmen die Young Blues gerne entgegen. Doch die unumstößlichen **Sieger wurden die Jugendlichen bei der Wertung des Fairness-Pokals**. Trotz einer möglichen Ehrung für den 2. Platz im 2000 Meter Verfolgungsrennen, überreichten die Young Blue Dragons dem Team aus Minden, den Wild Sunny Dragons diese Trophäe, obwohl diese aufgrund einer fraglichen Jury-Entscheidung disqualifiziert worden waren.

Chapeau und alle Hochachtung für soviel Fairness und Sportsgeist.





Borken/Hoxfeld. Der Dragonboat-Club Borken e.V. war am Pfingstmontag Gastgeber der Fussball-Abteilungen Bereich Jugend B der SG Borken und des LZS Lipka aus der Borkener Partnerstadt Bolkow. An der Club eigenen Steganlage am Pröbstingsee in Borken-Hoxfeld trafen sich die befreundeten Vereine um den Teamgeist des Kanu-Drachenbootes zu erfahren.

Nach einer 1 stündigen Trainings-Session wurden 2 Rennen über die Kurzstrecke von 200 Metern absolviert, die die Jugendmannschaft des LZS Lipka knapp für sich entscheiden konnte. Da beide Jugendmannschaften erstmalig in direktem Kontakt mit einem 14 Meter langen Drachenboot kamen, war es für die Neulinge umso intensiver, diesen unvergleichlichen Teamsport live zu erfahren.

Die Mitglieder Katherine und Marek Kaminski, sowie Jarek Wesolowski, alle 3 im Team der Blue Dragons Senior Mixed Crew, waren perfekte Dolmetscher für die junge polnische Fussballmannschaft, die sie auch den ganzen Tag am Pröbstingsee trainierte, steuerte und sprachlich betreute. Mechtild Rensing und Carsten F. Bacher (beide Vorstand des DCB e.V.) hatten das Areal, welches direkt am Vereinsheim des RC Borken Hoxfeld liegt, für beide Teams vorbereitet.

Der Vereinswirt des RCBH, Erwin Büscher, sorgte nach dem actionreichen Pfingst-Drachenboot-Cup für die Beköstigung der jungen Drachenboot-Sportler. Alle Verantwortlichen der beteiligten Vereine, waren mehr als zufrieden über den erfolgreichen und reibungslosen Spezial Trainingstag auf dem Pröbstingsee.

Als Highlight überreichte der Dragonboat-Club Borken beiden Teams Drachen-Pokale, Urkunden und Original Blue Dragons-Pinsticks sowie den Kickern aus Polen die Original Pin Sticks der Stadt Borken mit den markanten 5 Türmen als Wahrzeichen zum Andenken an den Besuch in Borken. Die Bilder des Tages in unserer Gallery.





Borken/Bocholt/Datteln/Duisburg. Der Dragonboat-Club Borken e.V. und seine Abteilungen Jugend (Young Blue Dragons), Senioren-Damen (Blue Dragons) und Fun-Breitensport-Mixed (Pröbsting-Kutter) haben ein langes erfolgreiches Wochenende hinter sich. Die Young Blue Dragons besuchten Fronleichnam den 2. Bocholter Schülercup (Veranstalter Deutsch-Chinesische-Gesellschaft), der auf dem Aasee ausgetragen wurde. Der Ausflug an den Bocholter Aasee mit dem neuen Drachenboot Borken-Power-I, war als reine PR-Aktion für die Jugendabteilung, den Verein und die Kreisstadt Borken gedacht und lediglich als kleine Show-Einlage für max. 1 Stunde geplant war, entpuppte sich nach 5 Minuten Anwesenheit vor Ort, als kleine Regatta für die Young Blues. Leider war dem Veranstalter vor Ort, kurz vor Regatta-Start ein komplettes Team abgesprungen, sodaß der gesamte Rennplan zu kippen drohte. Die Rennleitung fragte freundlich an, ob man das Engagement eventuell spontan erweitern könnten. Die Reaktion der Young Blues war einstimmig: Ja! Ein Wehrmutstropfen blieb aber im ersten Rennen: Keine volle Leistung! Der Gegner sollte gewinnen! Dies wurde aber zum Glück für die kommenden Rennen aufgehoben und man präsentierte sich mit Borken-Power-I von der besten sportlichen Seite. Schnell wurde klar, das sie den Favoriten aus Bocholt, Opis Rennboot (St. Georgs-Gymnasium/Kanu AG) die sportliche Stirn bieten konnten: Alle 3 Rennen wurden mit TOP-Zeiten absolviert. Der letzte Lauf war dann die Tagesbestzeit: 1:00:1! Da die Young Blues ausser Konkurrenz fuhren, kam es leider nicht zu einem direkten Vergleich mit der Crew des St. Georg-Gymnasiums. Das A- und B-Finale wurde, so wie angedacht nur unter den Bocholter Schulteams ausgefahren. Klarer Sieger hier, wie 2010, Opis-Rennboot, die dann auch die 215 Meter mit der Tagesbestzeit von 0:59:8 klar gewinnen konnten. Die Rennleitung überreichte den Young Blues als Anerkennung für Ihre Engagement und Leistung Urkunden und einen Pokal als Erinnerung.



Am Samstag setzten dann unsere Damen Inge Ebbing, Jasmin Ebbing, Gabriele Straßl, Katherine Kaminski und Anja Geissler im Team mit den Duisburger Flying Turbo Damen (1. MKC) einen weiteren Glanzpunkt in Sachen Drachenboot-Sport. Als Blue Dragons starteten die Amazonen bei dem 12. Drachenboot-Cup im Innenhafen von Duisburg und die geballte Frauenpower dominierten alle Rennen über die 250 Meter. Das Innenhafenfest mitten in Duisburgs City ist alljährlich ein Magnet für viele Zuschauer, zumal das traditionelle Drachenboot-Event, eines der grössten seiner Art, mehr als 150 Teams anlockt. Wie 2010 starteten auch dieses Jahr unsere Ladies bei dieser Regatta, um Ihren Titel zu verteidigen. Die Sonne schien in Strömen, als die geballte Frauenpower der Blue Dragons Damen die Wasser in Duisburgs Innenstadt zum Kochen brachte. In eindrucksvoller Manier wurden alle drei Rennen über 250 Meter absolviert und man setzte sich mit einer Gesamtzeit von 3:17:26 unangefochten an die Spitze aller teilnehmenden Mann- und Frauschaften. Leider wurden den Amazonen, die den Namen Blue Dragons mehr als würdevoll in die Rennliste durch ihre phantastische Leistung verewigten, der Start über die 500 Meter Distanz verwehrt. Das beste Mixed Team hatte in der Gesamtwertung ca. 2 Sekunden mehr Zeit benötigt. Sicherlich hätten die Blue Dragon Ladies gerne auch über die 500 Meter ihre sportliche Extraklasse den Zuschauern und Teams präsentiert. Platz 1 und die Ehrungen in Form von Medaillen und Pokal sind nun Vereinsgeschichte.



Der Glanzpunkt des Wochenendes setzten dann die Newcomer des Vereins: Das Fun-Breitensport-Team Pröbsting Kutter feierte seine Premiere in Datteln. Wie 2009 trafen sich alle Newcomer am Vereinslokal Brasserie-Vive-la-vie um gemeinsam mit dem Menchen Bus nach Datteln zum 11. Drachenboot-Cup des KEL zu reisen. Eine bunte Jahrgangs-Mischung, so kann man die Zusammensetzung des Pröbsting-Kutter wohl sehen, von 14 bis 63 Jahren ist alles vertreten, was gerne den Paddelsport ausüben und erleben möchte. Nur um ein kleines Beispiel mal zu nennen: Oma Helga mit ihren Enkeln Katharina und Pascal, Mama Anja mit Sohn Felix, Papa Carsten mit Sohn Elias und dann natürlich Erika, Sarah, Anna, Tina, Tanja, Jutta, Trude, Monika, Kerstin, Irmgard, Vitus, Willem, Markus, Klaus, Fabian, Felix, Jarek und Willi, kurzum: Besser kann man den tollen Teamsport nicht präsentieren! Dann der erste Lauf: Adrenalin-Zufuhr auf volle Leistung! Attention ... gooooo ... 1 ... 10 ... laaaaang weg! Der Pröbsting Kutter schoss durch den Kanal von Datteln und setzte die erste Duftmarke: Platz 1! 13 Punkte auf dem Konto! Zweites Rennen, was geht? Nun mit 12 mal Frauenpower on Board! Der Kutter lief wie geschmiert! Same Procedure ... 13 Punkte! Dann der 3. Lauf: Ein nagelneues Drachenboot made in China! Ein Plagiat unseres Borken-Power-I Bootes (Hersteller BuK) und lange nicht so gut, wie man es gewohnt war. Ein wackeliges -Etwas- mit Drachenkopf, -schwanz, Trommel, 10 Sitzbänken und Steuerruder. Selbst die erfahrenen Steuerleute waren nicht begeistert von dem Ding. So war auch das Rennen: Zappelig und hibbelig ging es auf die 250 Meter: 3. Platz 8 Punkte. Klarer Sieger die Blue Dragons (Namensvetter, der damit für viel Verwirrung unter allen Teams sorgte)! blieb die Frage: A- oder B- Finale? Banges Warten und dann die Info: Der Pröbsting-Kutter ist im A-Finale auf Bahn 2! Die gesamte Crew war mehr als zufrieden. Jetzt ging es ins Eingemachte. Platz sieben war nun abgehakt. 3 superstarke Gegner warteten: Die Blue Dragons (Interpane Lauenförde), Paten reloaded und Team Canale Grande. Platz 3 wäre schon Spitze. Zum Glück wurden für die Endläufe die Original BuK-Drachenboote genommen. Das gab wieder etwas mehr Sicherheit. Kurz vor der Final-Premiere musste der alte Mann vom See noch im B-Finale ein anderes Team steuern, das war nicht geplant. Wollte man durch diese Taktik den Pröbsting-Kutter schwächen? Auf jeden Fall schrie die Kutter-Crew vom Ufer: ... falsches Team und falsches Boot. Steuermann Bacher hatte aber der Rennleitung ultimativ mitgeteilt, kein anderer steuert den Kutter im A-Finale! Vielleicht war ja auch der folgende Sieg im B-Finale eine gute Übung und gutes Omen für die junge/alte Mannschaft. Fakt war, keiner der 3 anderen Teams traute dem Kutter-Team noch etwas zu, denn der 3. Lauf war ja bekanntlich als letzter beendet worden. Das war vielleicht der grosse psychologische Vorteil. Dann das A-Finale: Boot 2 (Pröbsting-Kutter) noch ein Schlag vor ... Attention ... Gooooooooo ... wie x-fach geübt ... 1 ... 10 laaang weg und dann 50 Meter vor der Ziellinie ... zieeh ... zieeee ... zieeeeeehhhh und der Kutter zog als erster über die magische Ziellinie. Dann die Hochzeit mit den Finalgegnern und die anschliessende Dusche mit Dattelner Kanalwasser ... nass bis auf das letzte Hemd! Egal!



Ziel

FunCup A-Finale
Datteln 2011: 1. Platz

Pröbsting Kutter



Borken/Velen. Ein Betriebsausflug der besonderen Art machte das Team der Gemeindeverwaltung aus Velen am Freitag, 01. Juli 2011: Mit der Leetze nach Borken-Hoxfeld und dann mit dem Drachenboot die Untiefen des Pröbstingsees erkunden. Mehr als 50 wagemutige Velener liessen sich in das Geheimnis unseres Teamsports einweisen und begaben sich in die Obhut der Steuerleute und Übungsleiter des Dragonboat-Club Borken e.V. Mit Rat und Tat wurden alle von Anja, Christiane, Mechtild, Tina, Klaus, Pascal, Christoph, Felix, Leon, Marvin und Carsten eingewiesen, vorbereitet um dann nach diversen Trainingsübungen ein echtes Race zu fahren. Sieger des Tages wurden alle Beteiligten, die trotz der Wetterkapriolen viel Spass und Action erleben durften. Als Erinnerung überreichte man eine Urkunde und einen Original Dragon-Cup. Die Pics des aussergewöhnlichen Ausfluges in unserer Gallery.



3 Dinge werden in unserem Verein GROSS geschrieben

TEAMGEIST · SPORTLICHKEIT · FAIRNESS

So und nicht anders soll es in unserem Dragonboat-Club sein!

Wer das gerne möchte, der ist bei uns herzlich willkommen!

Ihr findet uns am Pröbstingsee in Hoxfeld (Stadt Borken) Vereinsheim RC-Borken Hoxfeld.

Lust im Dragonboat-Club Mitglied zu sein?

Wir brauchen noch Verstärkung für unsere Abteilungen Jugend, Breitensport und Damen.

Wenn Ihr Lust habt bei der Jugend, im Breitensport, im Damen-Team oder auch im Leistungs-Team mit zu paddeln, dann seid Ihr herzlichst willkommen.

Einfach mal vorbei schau oder eine E-Mail an uns senden.

Unsere Trainingszeiten: Unter Vorbehalt von aktuellen Witterungsbedingungen!

Young Blue Dragons: Montags und Donnerstags 19.00 Uhr

Pröbsting Kutter/Fun- & Breitensport: Samstags 14.00 Uhr

Blue Dragons: Dienstag & Donnerstag 19.00 Uhr, Sonntags 10.00 Uhr

„Angenehm ist am Gegenwärtigen die Tätigkeit,
am Künftigen die Hoffnung und am Vergangenen die Erinnerung.
Am angenehmsten und in gleichem Maße liebenswert ist das Tätigsein.“
Aristoteles (384-322), griech. Philosoph

DANKE UNSEREN SPONSOREN

